



## Aus dem Marktgemeinderat

In der Sitzung des Marktgemeinderates im Juni wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

### Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED sollte angestrebt werden, da der Stromverbrauch sich laut Auskunft der REWAG um rund 70 % verringert. Dem Markt liegt ein entsprechendes Angebot vor. In einem ersten Schritt wäre die Umrüstung von 241 Castor-Leuchten möglich. Die Kosten werden mit ca. 98.000,00 € veranschlagt. Die REWAG rechnet im Gegenzug mit einer jährlichen Ersparnis bei den Stromkosten in Höhe von 10.600,00 €.

Der Marktgemeinderat stimmt der Umrüstung der 241 Castor-Leuchten zu. Ein zweites Angebot ist einzuholen.

Bezüglich der weiteren Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wird die Angelegenheit im Rahmen der nächsten Haushalts- und Finanzplanung weiter besprochen. Bis dahin sind die Zahlen von der Verwaltung nochmals neu aufzubereiten.

Der Marktgemeinderat strebt eine Umstellung der Beleuchtung auf LED in den nächsten vier bis fünf Jahren an.

### Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos

Im Gebiet des Marktes Lappersdorf entstanden 2019 im Sektor Verkehr 56 % der gesamten Treibhausgasemissionen, die vor allem auf die Abgase aus Verbrennungsmotoren zurückzuführen sind. Der Markt Lappersdorf möchte die Elektrifizierung der Fahrzeuge zusammen mit dem Ausbau alternativer Mobilitätsformen voranbringen. Bislang wurde von der Marktgemeinde erst eine Ladesäule gekauft (Standort Parkplatz Lappersdorf-Mitte) und eine weitere Ladesäule von der REWAG am Standort AURELIUM gesponsert. Im Eigentum des Landkreises befindet sich am Gymnasium ebenfalls eine Ladesäule sowie eine weitere im Privateigentum eines Einkaufsmarktes.

Das seit Mitte April in Kraft getretene Förderprogramm „Ladeinfrastruktur vor Ort“ bezuschusst die Installation von Lademöglichkeiten mit 80 %. Aus diesem Grund untersuchte die Klimaschutzmanagerin zusammen mit dem Leiter Tiefbau und der REWAG weitere geeignete Orte. Die Standorte Rathaus, Am Silbergarten, Grundschule Hainsacker und Parkplatz Lorenzen wurden als geeignete und attraktive Standorte vorgeschlagen. Bei vier Standorten gewährt die REWAG einen Rabatt von 5 % auf die Ladesäule.

Gemäß aktuellem Angebot der REWAG würden pro Ladestation Kosten in Höhe von 17.600,00 € anfallen, die Gesamtkosten lägen bei 70.400,00 €. Über Fördergelder könnten 56.320,00 € refinanziert werden.

Der Marktgemeinderat stimmt der Errichtung von vier Ladensäulen für 70.400,00 € zu. Die Kosten sind in den Nachtragshaushalt aufzunehmen. Das Projekt wird nur umgesetzt, wenn der Markt in das Förderprogramm fällt.

### Neufassung der Vergaberichtlinien des Marktes für Bauland

Auf Grund von zwingenden europarechtlichen Vorgaben hat der Marktgemeinderat in der letzten nichtöffentlichen Sitzung beschlossen, die aktuellen Vergaberichtlinien des Marktes Lappersdorf für die Vergabe von Bauland mit sofortiger Wirkung aufzuheben.

Die Marktverwaltung ist aktuell dabei, die Richtlinien neu aufzustellen. Zur Unterstützung wurde eine auf öffentliches Recht spezialisierte Anwaltskanzlei hinzugezogen.

## Die Themen auf einen Blick

Seite	Thema
4	<a href="#">Aus dem Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales, Senioren und Kultur</a>
5	<a href="#">Müllabfuhr im Juli</a>
5	<a href="#">Rathaus wieder regulär geöffnet</a>
6	<a href="#">Bekanntmachungen</a>
7	<a href="#">Sicherheitsprüfung von Grabmalen</a>
7	<a href="#">Öffentliche Toiletten sind wieder zugänglich</a>
8	<a href="#">Telefonverzeichnis des Marktes Lappersdorf</a>
8	<a href="#">Sommerferien-Leseclub in der Marktbücherei</a>
8	<a href="#">Regionales Entwicklungskonzept: Zweite Phase der digitalen Bürgerbeteiligung startet</a>
9	<a href="#">Mit der Aktion „Geldumschlag“ gemeinsam gegen Telefontrickbetrüger</a>
10	<a href="#">Ausbildungsplatzbörse</a>
11	<a href="#">Stellenangebote</a>
11	<a href="#">Sommerferienaktionen des Marktes</a>
11/12	<a href="#">Jugendtreff und Familienstützpunkt sind wieder geöffnet</a>
12	<a href="#">Ferienpass der Stadt Regensburg</a>
13	<a href="#">AK Integration sucht Verstärkung</a>
15	<a href="#">Gründung eines Jugend-Klima-Beirats</a>

Bezüglich der Vergabe von Bauland im Wohngebiet Lorenzen West III muss das Vergabeverfahren leider erneut durchgeführt werden. Die aktuellen, bereits eingegangenen Unterlagen, sind aller Voraussicht nach nicht mehr für das neue Vergabeverfahren verwendbar.

Die Bewerber, die bereits bei der Marktverwaltung registriert sind, erhielten eine schriftliche Mitteilung zum aktuellen Verfahrensstand.

### Entscheidung über die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule und weiteres Vorgehen bezüglich der Mittagsbetreuung an den Grundschulen

Zum 21. Januar 2020 teilte die Regierung der Oberpfalz mit, dass eine Rückforderung von im Jahr 2013 gewährten Fördermitteln für die Erweiterung und Sanierung der Grundschule Kareth im Raum steht. Grund hierfür ist, dass unter anderem auch Räume für eine Gebundene Ganztagschule gefördert wurden. Diese Räume werden jetzt jedoch nicht mehr zweckentsprechend genutzt.

Hierzu wurde die Regierung der Oberpfalz um eine persönliche Besprechung gebeten, die nachfolgend auch am 29. Januar 2020 stattfand. Der Markt Lappersdorf legte detailliert die Gründe für die aktuelle Situation dar. Insbesondere wurde darauf verwiesen, dass stetige Bemühungen, eine Klasse im Gebundenen Ganztage einzurichten, jedoch an der fehlenden Nachfrage scheiterten.

Von Seiten der Regierung wurde das Angebot unterbreitet, dass auf eine Rückforderung der Fördergelder verzichtet werden kann, wenn anstatt der gebundenen Ganztagschule eine Offene Ganztagschule eingerichtet wird. Hierfür müssten jedoch die Mittagsbetreuungen aufgelöst und in die Offene Ganztagschule überführt werden.

Am 30. Juni 2020 fand dann der Termin mit einer Mitarbeiterin der Regierung der Oberpfalz bezüglich der Offenen Ganztagschulen statt. Im Rahmen dieses Gesprächs wurde auch vereinbart, dass dem Markt Lappersdorf eine konkrete Summe für die geplante Rückforderung genannt wird.

Im Nachgang hierzu fand im Herbst 2020 nochmals eine Ortsbegehung mit dem Schulamtsdirektor Herrn Dierl, der Fachberatung für Ganztagsangebote Frau Kunz und den Schulleitungen statt. Vor Ort waren sich alle einig, dass der Markt Lappersdorf an beiden Schulen jeweils hervorragend organisierte Mittagsbetreuungen unterhält.

Zum 7. Dezember 2020 erhielten wir dann die Rückmeldung, dass 90.400,00 € an Rückforderung für die Raumförderung in der Grundschule Kareth im Raum stehen.

Unterschiede zwischen Mittagbetreuung und Offener Ganztagschule (OGTS):

	Mittagsbetreuung	OGTS
Angebotszeitraum:	an 5 Tagen/Woche	an mind. 4 Tagen/Woche, Freitag optional

Beginn/Ende des Angebotes:	Schulschluss bis 14:00 Uhr	Schulschluss bis 14:00 Uhr
Minimalbuchung:	mind. 1 Tag/Woche bis 14:00 Uhr und an gebuchten Tagen mind. 15 Min.	mind. 2 Tage/Woche jeweils 1 Std. und an Buchungstagen bis 14:00 Uhr
Ausgestaltung:	Reines Freizeit-Betreuungsangebot - Verpflegung wahlweise - keine Hausaufgabenbetreuung - Betreuungsplatz kann während des Betreuungsjahres gekündigt werden	Päd. Betreuung nach schulischem Konzept - Fachliche Leitung durch die Schulleitung, daher eine schulische Veranstaltung mit Anwesenheitspflicht - Verpflegung wahlweise - Hausaufgabenbetreuung möglich - Anmeldung ist für ein komplettes Betreuungsjahr, Abmeldung ist nur zum Ende des Schuljahres möglich
Personal:	mit Erfahrung in der Betreuung von Kindern	mit entsprechender päd. Qualifikation bzw. ausreichend Erfahrung in der Bildungsarbeit
Elternbeiträge:	- gestaffelt nach Buchungszeiten (25,00 bis 67,50 €) - Kosten für Mittagsverpflegung (3,45 €/Essen)	- keine Betreuungskosten (Montag bis Donnerstag) - Kosten für optionale Buchung am Freitag und Zusatzangebote - Kosten für Mittagsverpflegung (3,45 €/Essen)
Räumlichkeiten:	in der Schule; förderfähiger Raum 1 m <sup>2</sup> /Buchungsplatz	in der Schule; förderfähiger Raum 2,5 m <sup>2</sup> /Buchungsplatz

#### Kostenkalkulation für den Markt

Vgl. Tabelle

#### Trägerschaft und Einführung in beiden Grundschulen

Bezüglich der Entscheidung, ob eine OGTS eingerichtet werden soll, stellt sich auch die Frage, ob die Trägerschaft beim Markt Lappersdorf liegen soll und ob eine Einrichtung an beiden Schulen erfolgt.

Die Trägerschaft für die Mittagsbetreuungen liegt bisher beim Markt Lappersdorf. Die Angebote der Ganztagsbetreuung sind bisher an externe Träger ausgelagert. Der Markt Lappersdorf arbeitet hier seit vielen Jahren erfolgreich mit der EJSA an der Mittelschule Lappersdorf im Bereich der Offenen Ganztagschule zusammen. Auch die gebundene Ganztagschule in Kareth wurde in Trägerschaft der EJSA durchgeführt. Es würde durchaus Sinn machen, dieses Modell weiter zu praktizieren und die Ganztagschulen an einen externen Träger mit Erfahrung in diesem Bereich zu vergeben.

In der Vergangenheit wurde darauf geachtet, dass an beiden Grundschulen ein ungefähr vergleichbares Angebot an nachschulischer Betreuung besteht. Hiervon wurde jedoch bereits in der Vergangenheit eine Ausnahme bei der Einrichtung der Gebundenen Ganztagschule in Kareth gemacht. Es gab damals keine größeren Probleme. Sollten

Eltern aus Hainsacker die OGTS in Anspruch nehmen wollen, bestünde die Möglichkeit gem. Art. 43 Abs. 2 Nr. 2 BayEUG eine Zuweisung nach Kareth zu erhalten. Sollten jedoch Eltern aus Kareth die Mittagsbetreuung in Hainsacker in Anspruch nehmen wollen, wäre dies umgekehrt nicht ohne Weiteres möglich.

Der Marktgemeinderat beschloss, die Mittagsbetreuungen in unveränderter Form weiter zu betreiben.

### **Stellenplan 2022 - Bereitstellung von Ausbildungsplätzen für Verwaltungsfachangestellte und Straßenwärter (m/w/d)**

In den vergangenen Jahren wurde beim Markt Lappersdorf kontinuierlich ausgebildet. Der Personalausschuss bzw. Marktgemeinderat hat aus arbeitsmarktpolitischen Gründen die Ausbildung gefördert und unterstützt. Erst zuletzt wurde eine Praktikantenstelle für „Fachkräfte für Grundschulkindbetreuung“ geschaffen.

Auch im Rathaus befinden sich derzeit zwei Auszubildende in der Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten - Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K) im ersten bzw. zweiten Ausbildungsjahr. Der Marktgemeinderat hat die zweite Ausbildungsstelle ab September 2020 in seiner Sitzung im Juni 2019 geschaffen.

Altersstruktur in der Verwaltung (Stand: 01.01.2021):

unter 20 Jahre:	5 %
20-29 Jahre:	18 %
30-39 Jahre:	27 %
40-49 Jahre:	20 %
50-59 Jahre:	25 %
ab 60 Jahre:	5 %

Bei Betrachtung der Demographie ist festzustellen, dass innerhalb der nächsten zehn Jahre voraussichtlich sieben Beschäftigte in Rente bzw. Pension eintreten werden.

Die letzte Ausbildungsstelle für einen Straßenwärter wurde für den Ausbildungsjahrgang 2018/2021 geschaffen, diese konnte jedoch erst zum Ausbildungsstart im September 2019 besetzt werden und ist mittlerweile nicht mehr besetzt. Der neue Bauhofleiter hat bereits Interesse an einem Auszubildenden ab September 2022 bekundet.

Altersstruktur am Bauhof (Stand: 01.01.2021):

unter 20 Jahre:	0 %
20-29 Jahre:	20 %
30-39 Jahre:	21 %
40-49 Jahre:	14 %
50-59 Jahre:	38 %
ab 60 Jahre:	7 %

Bei Betrachtung der Demographie ist festzustellen, dass innerhalb der nächsten zehn Jahre voraussichtlich sieben Beschäftigte in Rente eintreten werden.

In der Vergangenheit wurden in den o. g. Bereichen die Ausbildungsstellen immer bei Bedarf von den zuständigen Gremien geschaffen. Somit war vor Ausschreibung der Stelle erst ein Beschluss vom Personalausschuss und vom Marktgemeinderat notwendig. Die Verwaltung schlägt zur Vereinfachung und aus Flexibilitätsgründen vor, grundsätzlich einen Ausbildungsplatz für einen Straßenwärter und zwei Ausbildungsplätze für Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) ab dem Stellenplan 2022 bis auf Widerruf zu schaffen.

Die Ausbildungskosten pro Stelle würden sich für den Zeitraum der Ausbildung von drei Jahren nach aktuellem Stand auf ca. 60.000,00 bis 67.000,00 € belaufen (inkl. Gebühren für die überbetriebliche Ausbildung und Führerschein CE für Straßenwärter).

Der Marktgemeinderat beschließt die grundsätzliche Zurverfügungstellung von Ausbildungsplätzen für einen Straßenwärter (m/w/d) und zwei Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) – Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung ab dem Stellenplan 2022 bis auf Widerruf.

### **Hort Hainsacker - Stellenschaffung auf Grund Betriebserlaubniserweiterung ab dem Schuljahr 2021/2022**

Die derzeitigen Anmeldezahlen im Hort Hainsacker für das kommende Schuljahr 2021/22 übersteigen die Betriebs-erlaubnis von max. 50 Kinderplätzen. Nach Rücksprache mit der Fachaufsicht des Landkreises wäre eine vorübergehende Erweiterung der Betriebs-erlaubnis auf max. 60 Betreuungsplätze für das kommende Schuljahr denkbar, insofern die räumliche Situation dies ermöglicht und der Träger entsprechend Personal bereitstellt. Dies kann allerdings nur eine temporäre Lösung darstellen.

Langfristig müsste man sich u.a. auch aufgrund der Wohnbausituation im Schulsprengel Hainsacker detailliertere Gedanken hinsichtlich der Kinderbetreuung machen.

#### Räumliche Situation

Problematisch ist an sich lediglich die zweite Hausaufgabenzeit. Hierfür wurde in Übereinkunft mit der Schulleitung der Werkraum als zusätzlicher Hausaufgabenraum vorgeschlagen. Dieser ist bereits bestuhlt und befindet sich in der Nähe der Horträume. Gegebenenfalls könne man sogar auf weitere, kleinere Räume zurückgreifen.

#### Personelle Situation

Um einen Betreuungsschlüssel von acht aufrecht zu erhalten, müsste für eine Erweiterung der Betriebs-erlaubnis ein/e Erzieher/in (mit 25 Std./Woche) sowie ein/e Kinderpfleger/in (mit 20 Std./Woche) eingestellt werden.

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales, Senioren und Kultur hat in seiner Sitzung am 17. Mai 2021 beschlossen, dass die vorübergehende Erweiterung der Betriebs-erlaubnis auf 60 Betreuungsplätze im Hort Hainsacker beim Landratsamt Regensburg beantragt wird. Hierfür ist es nun erforderlich, die zwei o. g. Stellen zu schaffen. Aufgrund des herrschenden Fachkräftemangels hat der Ausschuss dem Personalausschuss empfohlen, die Stellen un-

befristet zu schaffen. Bereits aus der Stellenausschreibung soll eindeutig hervorgehen, dass der Einsatz vorerst im Hort Hainsacker erfolgen soll, es jedoch jederzeit möglich ist, dass die Stelleninhaber bei Bedarf in anderen Kinderbetreuungseinrichtungen des Marktes Lappersdorf eingesetzt werden können.

Die Schaffung der zwei Stellen verursacht jährliche AG-Mehrkosten in Höhe von ca. 61.000,00 € (Erzieher: 36.000,00 €, Kinderpfleger: 25.000,00 €).

Der Marktgemeinderat beschließt die Schaffung einer unbefristeten Stelle in Entgeltgruppe S 3 für einen Kinderpfleger (m/w/d) mit 20 Wochenstunden und einer unbefristeten Stelle in Entgeltgruppe S 8a für einen Erzieher (m/w/d) mit 25 Wochenstunden für den Hort Hainsacker. Die Stellen sind im Stellenplan für den Nachtragshaushalt 2021 mit aufzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere in die Wege zu leiten.

### Aus dem Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales, Senioren und Kultur

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales, Senioren und Kultur behandelte in seiner Sitzung im Mai folgende Tagesordnungspunkte:

#### **Dirt Bike-Anlage am Regen**

Der Bau einer Dirt Bike-Anlage neben dem Skatepark am Regen wurde genehmigt. Unter Koordination der Jugendbeauftragten Katja Stegbauer und Robert Wachtveitl können sich Interessierte und ehrenamtliche Helfer gerne mit einbringen. Wer mithelfen möchte, kann unter robert.wachtveitl@googlemail.com oder katja.stegbauer@googlemail.com Kontakt aufnehmen.

#### **Durchführung der Sommerferienbetreuung und Absage der 4-Tages-Fahrten**

Der Landkreis hat die 4-Tages-Fahrten abgesagt, da durch die unklare Pandemielage eine Durchführung und Organisation von Ausflugszielen nicht sichergestellt war.

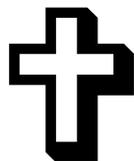
Gleichzeitig haben die Einrichtungsleitungen der Kindertagesstätten sowie der Markt beschlossen, auch dieses Jahr wieder eine dezentrale Betreuung in den Sommerferien zu ermöglichen, da ein Zusammenführen von Kindern verschiedener Einrichtungen ggf. unnötige Risiken bergen könnte. Familien die eine Betreuung in den Sommerferien benötigen, möchten sich bitte an ihre jeweilige Einrichtungsleitung wenden.

Kinder der Mittagsbetreuungen und Horte können sich im Notfall an die jeweiligen Horte wenden. Zudem bietet der Jugendtreff in den ersten drei Augustwochen Aktionen und Workshops für Kinder im Schulalter an. Ansprechpartnerin ist Frau Marion Lindner vom Jugendtreff Lappersdorf (jugendtreff@lappersdorf.de).

Außerdem bietet auch der Landkreis Regensburg verschiedene Ferienaktionen an, die gebucht werden können.

#### **Verschenkschrank im Markt**

Im Marktgebiet soll ein „Verschenkschrank“ errichtet werden, über den alte ungebrauchte, aber noch funktionsfähige Gegenstände verschenkt werden können. Hierfür werden ehrenamtliche Kümmerer, die diesen etwas beaufsichtigen und ggf. pflegen, sowie ein geeigneter Standort gesucht. Interessierte können sich an die Seniorenbeauftragte Frau Christa Wunderer wenden.



#### Nachruf

### **Frau Margareta Barthel**

**Trägerin der Bürgermedaille des Marktes Lappersdorf**

ist am 24.05.2021 verstorben.

Wir verlieren in ihr eine engagierte Mitbürgerin.

Frau Barthel war von 1978 bis 2000 als ehrenamtliche Büchereileitung in der damaligen Gemeindebücherei tätig. 1995 wurde ihr die Bürgermedaille des Marktes Lappersdorf verliehen.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Lappersdorf, 29. Mai 2021

**Christian Hauner**  
Erster Bürgermeister

## Aus dem Rathaus

### Sitzungstermine im Rathaus

#### Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Montag, 5. Juli 2021, voraussichtlich 17:30 Uhr, AURELIUM (bitte Hinweise in der MZ beachten). Die Abgabe von Bauanträgen u. Ä. ist möglich bis spätestens Donnerstag, 24. Juni 2021, für die Juli-Sitzung ist Abgabeschluss am Donnerstag, 22. Juli 2021.

#### Sitzung des Marktgemeinderates

Dienstag, 13. Juli 2021, 19:00 Uhr, AURELIUM.

#### Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Soziales, Senioren und Kultur

Mittwoch, 21. Juli 2021, 19:00 Uhr, AURELIUM.

#### Klimabeirat

Montag, 26. Juli 2021, 19:30 Uhr, AURELIUM; Interessierte sind willkommen.

### Müllabfuhr im Juli

Im Juli wird an folgenden Tagen Müll abgefahren:

#### Normale Mülltonnen und 1,1- cbm-Container:

Freitag, 9. Juli, und Freitag, 23. Juli (nächster Termin: Freitag, 6. August).

#### Papiertonnen:

Orte Lappersdorf, Kareth und Schwerdnermühle: Freitag, 9. Juli (nächster Termin: Dienstag, 10. August);

Orte Baiern, Kaulhausen und Schwaighausen: Dienstag, 13. Juli (nächster Termin: Mittwoch, 11. August);

restliche Gemeindeteile: Donnerstag, 8. Juli (nächster Termin: Freitag, 6. August).

#### Umweltmobil Direktanlieferung:

Samstag, 3. Juli, 08:00 bis 12:00, Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, HAI; für haushaltsüblichen Problemmüll.

#### Kühl- und Gefrierschränke

werden nach vorheriger Anmeldung bei der Firma Meindl kostenlos abgeholt. Die Firma Meindl ist telefonisch unter der Nr. (09 41) 83 02 00 zu erreichen.

Bitte beachten Sie, dass die Mülltonnen und Papiertonnen am Abfuhrtag bereits ab 06:00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden müssen. Außerdem muss der Deckel geschlossen sein (überfüllte Tonnen werden nicht entleert)!

### Rathaus wieder regulär geöffnet

Ab Montag, dem 5. Juli 2021, ist das Rathaus Lappersdorf wieder regulär, ohne Termin, zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Auf Grund der sinkenden Coronazahlen ist nach nunmehr acht Monaten, in denen man das Rathaus nur mit Termin besuchen konnte, ein weiterer Schritt in Richtung „Normalität“ möglich. Wir freuen uns sehr, dass wir den Bürgerinnen und Bürgern unsere Dienstleistungen wieder ein Stück weit unkomplizierter anbieten können und bedanken uns für das in den letzten Monaten aufgebrachte Verständnis bezüglich der Terminregelung.

Leider werden die Ausstellungen „Kunst im Rathaus“ noch nicht möglich sein. Hier möchten wir Sie noch um Geduld bitten, bis sich die Situation weiter stabilisiert hat.

Auch weisen wir darauf hin, dass im Rathaus eine FFP2-Maske zu tragen ist und die Abstände eingehalten werden müssen. Sollten zu viele Besucher gleichzeitig im Rathaus anwesend sein, wird es leider unumgänglich sein, dass einige Bürgerinnen und Bürger vor dem Rathaus warten müssen. Bitte planen Sie dies bei Ihren Erledigungen im Rathaus ein. Wir möchten Sie auch bitten bei Anliegen, die telefonisch oder per E-Mail erledigt werden können, auf einen Besuch im Rathaus zu verzichten.

Öffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag: von 07:15 - 12:00 Uhr

Montag nachmittags: von 14:00 - 16:15 Uhr

Donnerstag nachmittags: von 14:00 - 18:00 Uhr

Anschrift: Markt Lappersdorf  
Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf

Telefon: (09 41) 8 30 00-0

Telefax: (09 41) 8 30 00-99

E-Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

### Öffnungszeiten Wertstoffhof und Grüngutschütte

#### **Wertstoffhof:**

Montag, 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, 09:00 - 12:00 Uhr

Freitag, 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr.

#### **Grüngutschütte:**

**durchgehend geöffnet**

(ausgenommen täglich in der Zeit von 06:30 bis 07:30 Uhr).

### Hinweis der Redaktion

Wir bitten zu beachten, dass die Textbeiträge und Veranstaltungstermine für das Mitteilungsblatt rechtzeitig

per E-Mail an: mibla@lappersdorf.de

per Fax: (09 41) 8 30 00-99

übermittelt werden.

Der Redaktionsschluss für die Folgenummer ist immer der 15. des vorherigen Monats.

Wenn Sie uns Ihre Texte in der von uns bevorzugten elektronischen Form übermitteln, dann speichern Sie Ihre Dateien bitte als MS-Word-Dokument (\*.docx), als MS-Excel-Dokument (\*.xlsx), als ASCII-Datei (\*.txt) oder auch im PDF-Format (\*.pdf) ab. Der Text sollte unformatiert übermittelt werden. Außerdem bitten wir Sie, beim Versand Ihrer E-Mail eine Lesebestätigung anzufordern.

Ansprechpartner bei der Marktverwaltung sind Frau Effhauser, Tel. (09 41) 8 30 00-62, und Herr Merl, Tel. (09 41) 8 30 00-60.

## Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Antonia Franziska Scherr

Eltern: Kerstin und Michael Scherr, Oppersdorf.

Es haben geheiratet:

Mahmoud Alhamwi und Laura Balhar, Lappersdorf

Martin Kiendl und Marie-Teres Weinzierl, Lappersdorf.

## Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurden im letzten Monat beim Markt Lappersdorf abgegeben und noch nicht vom Eigentümer abgeholt:

- Autoschlüssel BMW, Schlüsselanhänger BMW
- Crane Roller, grün-schwarz gestreift, Marke Aldi
- Schlüssel mit blauer Kunststoffkappe
- 2 Einzelschlüssel an schwarzem Plastikanhänger mit Beschriftung
- Fahrradhelm weiß-lila
- Einzelschlüssel BKS
- Autoschlüssel Hyundai an Metallring

Die Liste der gesamten Fundsachen ist auf der Internetseite des Marktes unter [www.lappersdorf.de](http://www.lappersdorf.de) (Suche: Fundsachen) einzusehen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Fundbüro des Marktes Lappersdorf, Information, Zi-Nr. 100, Tel. 8 30 00-26.

## Bekanntmachung

### Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

#### **Bebauungsplan Hainsacker „Bebauungsgebiet Hochgrain II, Turl“, Deckblatt Nr. 2, mit integrierter Grünordnungsplan**

#### **Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Bauausschuss des Marktes Lappersdorf hat in öffentlicher Sitzung am 01.02.2021 gemäß § 1 Abs. 3 BauGB beschlossen, den o. g. Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung aufzustellen. Wesentliche Ziele der Planung sind die Ermöglichung der Errichtung von Wohngebäuden, die bessere Ausnutzbarkeit von großen Grundstücksflächen, die Wahrung des Gebietscharakters sowie der Erhalt bestehender Grünstrukturen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst die Grundstücke Flst.-Nr. 218 und 218/18, Gemarkung Hainsacker, und ergibt sich aus dem Lageplan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Bebauungsgebiet Hochgrain II, Turl“, Deckblatt Nr. 2, in der Fassung vom

01.02.2021 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 01.03.2021 bis 01.04.2021 öffentlich ausgelegt. Zeitnah fand die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB statt.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 07.06.2021 über die eingegangenen Stellungnahmen beraten, abgewogen und den geänderten Entwurf des Bebauungsplans Hainsacker „Bebauungsgebiet Hochgrain II, Turl“, Deckblatt Nr. 2, gebilligt. Ferner wurde beschlossen, die erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die erneute beschränkte Beteiligung der Behörden (Landratsamt Regensburg) gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des o.g. Bebauungsplans in der Fassung vom 07.06.2021 durchzuführen; Stellungnahmen können nach § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB nur zu den geänderten Teilen abgegeben werden.

Der geänderte Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 07.06.2021 liegt einschließlich der Begründung in der Zeit vom

#### **05.07.2021 bis einschließlich 19.07.2021**

im Rathaus des Marktes Lappersdorf (Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf) während der allgemeinen Dienstzeiten (s.u.) zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift sowie elektronisch (per E-Mail) abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen dabei nach § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB nur zu den geänderten Teilen (gelb markiert) abgegeben werden können.

Allgemeine Dienstzeiten:

Montag bis Freitag:	07:15 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag:	14:00 Uhr bis 16:15 Uhr
Donnerstag:	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Der geänderte Entwurf der Bebauungsplanänderung einschließlich der Begründung steht während der Frist zur Stellungnahme zusätzlich auch auf der Internetseite des Marktes Lappersdorf [www.lappersdorf.de](http://www.lappersdorf.de) unter der Rubrik > Rathaus > Bekanntmachungen/Öffentliche Auslegungen zur Einsichtnahme bzw. zum Download bereit.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern der Markt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Aufgrund der derzeitigen Lage (Corona-Pandemie) besteht die Möglichkeit, dass der Parteiverkehr im Rathaus während der Auslegungsfrist nur eingeschränkt möglich ist. Fragen zu den ausgelegten Unterlagen können jederzeit



## Telefonverzeichnis des Marktes Lappersdorf

### MARKT LAPPERSDORF

Rathausstr. 3, 93138 Lappersdorf  
Tel.: (09 41) 8 30 00-0, Fax: -99  
E-Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Zi.-Nr.	Sachgebiet	Durchwahl
100	<b>Information/Barkasse/Verleih von Markteigentum/Fundamt</b>	26
204	<b>Sekretariat Bürgermeister und Geschäftsleitung</b>	15
206	Hauptverwaltung	10
202	Personalverwaltung	13
309	Stabstelle IT/Technik	60
309	Mitteilungsblatt	62
107	<b>Sicherheit/Ordnung/Wahlamt/Standesamtsleitung</b>	20
109	Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt, Gaststätten	21/25/27/28
108	Standesamt	24
104	<b>Straßenverkehrsrecht/Sozialamt/Rentenversicherung</b> Feuerwehrwesen/Grillplätze	22
205	<b>Finanzverwaltung/Kämmerei</b>	30
209	Anlagenbuchhaltung	33
208	Steuern, Abgaben	31
208	Liegenschaftsverwaltung, Versicherungswesen	32
207	<b>Marktkasse</b>	37
305	<b>Bauamtsleitung</b>	40
303	Bauverwaltung	44
303	Bauberatung, Bauanträge	45
307	Technik-Tiefbau	41
304	Technik-Hochbau	46
306	Klimaschutzmanagement	42
Bauhof	<b>Bauhof, Industriestr. 22</b>	71
Bauhof	Gebäudemanagement	72
Bauhof	<b>Jugend, Familie, Senioren, Inklusion/Jugendpflege</b>	50
	AURELIUM Kultur- und Begegnung, Am Anger 1	83 09 90 55
	Bücherei, Kirchberg 3	8 97 97 99
	Jugendtreff/Familienstützpunkt, Pielmühler Straße 19	8 50 04 79
	Krabbelstube Am Silbergarten 4	8 70 28 86
	Kinderhaus Am Sportzentrum 1 a	8 30 96 33-0
	Kinderhort Hainsacker, Schulberg 12	8 70 09 55
	Kinderhort Lappersdorf, Bergstr. 48	89 05 95 33
	Mittagsbetreuung Hainsacker, Schulberg 12	8 06 23
	Mittagsbetreuung Lappersdorf, Bergstr. 48	8 30 57 98
	Wertstoffhof, Industriestr. 22	8 70 07 07
	Polizeistation, Kirchberg 3	8 80 60

## Neues aus der Marktbücherei Lappersdorf

### Lesen was geht - Der Sommerferien-Leseclub

Ca. 185 öffentliche Bibliotheken in Bayern bieten in den Sommerferien spannendes Lesefutter und tolle Preise! Auch die Marktbücherei Lappersdorf beteiligt sich 2021 wieder an dieser Leseförderaktion. Wer sich beim kostenlosen Sommerferien-Leseclub in der Marktbücherei anmeldet, kann exklusiv über 150 tolle neue Bücher ausleihen. Die gelesenen Titel werden in einem Sommer-Journal festgehalten. Mit etwas Glück kann man so einen der Preise gewinnen! Der Hauptpreis ist diesmal ein Familienausflug in den LEGOLAND-Freizeitpark in Günzburg. In das Sommer-Journal kann man auch kreativ seine ganz eigenen Ideen (z. B. Fotos oder Zeichnungen zu den gelesenen Büchern) einbringen und auf diese Weise einen Kreativpreis gewinnen. Die Aktion läuft von 23. Juli bis 13. September 2021.



In der Marktbücherei Lappersdorf wird der Leseclub am 23. Juli 2021 um 15:00 Uhr im Beisein des Ersten Bürgermeisters Christian Hauner eröffnet. Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen von 11 bis 14 Jahren. Aufgrund der unsicheren Lage hinsichtlich der Corona-Pandemie muss der Sommerferienleseclub heuer leider ohne eine Abschlussparty durchgeführt werden.

Weitere Infos können auf der Internetseite der Marktbücherei Lappersdorf unter [www.lappersdorf.de/Leben](http://www.lappersdorf.de/Leben) in Lappersdorf in Erfahrung gebracht werden. Hier kann über die Auswahl Interessenskreis „Lesen was geht 2021“ im WebOPAC auch die Titelliste der angebotenen Bücher recherchiert werden.

### Vorlesepat\*innen gesucht

Die Marktbücherei Lappersdorf sucht zum Beginn des neuen Schuljahres Vorlesepat\*innen für den Einsatz an der Grundschule Kareth. Voraussetzung für diese ehrenamtliche Aufgabe sind eine Affinität zur Kinderliteratur und Freude am Umgang mit Kindern im Grundschulalter. Bei vorhandenem Interesse melden Sie sich bitte beim Leiter der Marktbücherei, Hr. Roßbacher, Tel. (09 31) 8 97 97 99.

## Regionales Entwicklungskonzept: Zweite Phase der digitalen Bürgerbeteiligung startet



Die Beteiligung zum gemeinsamen Entwicklungskonzept von Stadt und Landkreis Regensburg geht weiter. Unter dem bekannten Motto „miteinander mehr erreichen“ startet nun die zweite Phase der digitalen Bürgerbeteiligung. Vom 12. Juni bis 18. Juli können sich alle Interessierten nun eine Ebene tiefer in den einzelnen Themen einbringen. Die letzte Phase, in der sich die Bürgerinnen und Bürger dann deutlich intensiver, auch auf Projektebene, beteiligen können, folgt dann im Herbst.

Um auch weiterhin zukunftsfähig zu bleiben und Chancen optimal zu nutzen, arbeiten Stadt und Landkreis gemeinsam an dem Entwicklungskonzept für die Region. Denn viele dieser Herausforderungen lassen sich nur in Kooperation meistern.

Das regionale Entwicklungskonzept wird viele Lebensbereiche der Bürgerinnen und Bürger vor Ort berühren. Der Bürgerbeteiligung kommt daher eine besondere Bedeutung zu.

Beteiligen Sie sich jetzt vom 12. Juni bis 18. Juli 2021 unter [www.RegionRegensburg.de](http://www.RegionRegensburg.de). Denn nur miteinander können wir mehr erreichen!

## Gesundheitsamt Regensburg

### Hör- und Sprachtest für Kinder

Donnerstag, 15. Juli 2021, pädagogisch-audiologischer Sprechtag mit kostenloser Beratung für hör- und sprachauffällige Kinder; Voranmeldung unter Tel. 4009-724.

## Mit der Aktion „Geldumschlag“ gemeinsam gegen Telefontrickbetrüger

OBERPFALZ. Die Anzahl von Betrugsdelikten, die über das Telefon entstehen, steigt weiter an und immer wieder werden insbesondere ältere Menschen um ihr Ersparnis gebracht. Auch in der Oberpfalz werden Seniorinnen und Senioren immer wieder Opfer von Telefonbetrüger. Vor diesem Hintergrund beteiligt sich die Oberpfälzer Polizei an der Aktion „Geldumschlag für Senioren“, in der vor allem ältere Mitbürger bei der Abhebung von großen Bargeldbeträgen am Bankschalter auf das Phänomen aufmerksam gemacht werden sollen.

„Rate mal, wer hier spricht?!“ - Mit diesen Worten oder ähnlichen Formulierungen täuschen Trickbetrüger meist ein Verwandtschaftsverhältnis vor und fordern ihre ausgewählten Opfer telefonisch unter verschiedenster Vorwände auf, einer fremden Person hohe Bargeldsummen zu übergeben. Dazu überlegen Sie sich die raffiniertesten Geschichten und setzen ihre Opfer auch durch Vortäuschen eines Notfalls unter Druck. Es werden häufig aktuelle Ereignisse wie zum Beispiel kostspielige Corona-Impfungen als Druckmittel mit herangezogen. Immer neue Ideen werden entwickelt, um sich weiter mit dem Vermögen anderer hinterhältig zu bereichern. Dadurch können hohe und existenzbedrohende Vermögensschäden entstehen. Da es sich oft um hohe Bargeldsummen handelt, wird das Geld bei vielen Betrugsfällen von Seniorinnen und Senioren unmittelbar vorher bei der Hausbank abgehoben. Viele Bankangestellte sind bereits ausreichend informiert und weisen gerade ältere Menschen bei ungewöhnlich hohen Bargeldabhebungen auf mögliche Betrugstaten hin. Den Tätern gelingt es leider aber immer wieder, ihre Opfer durch genaue Handlungsanweisungen so zu instruieren, dass die Bankmitarbeiter keine Anhaltspunkte für eine bevorstehende Straftat erkennen können. In diesen Fällen kann es dann möglicherweise zu solchen Betrugsstaten kommen.

Um effektiv gegen solche Trickbetrüger vorzugehen und ihnen Einhalt zu gebieten, wird im Regierungsbezirk Oberpfalz durch die Polizei die Aktion „Geldumschlag für Senioren“ unterstützt.

Auf einem eigens gestalteten Briefumschlag befinden sich konkrete Fragen, um potenzielle Opfer zum Nachdenken anzuregen und vor möglichen Betrugsdelikten zu warnen. Er ist so strukturiert, dass er sämtliche Betrugsvarianten wie Einzeltrick, Gewinnversprechen, Schockanrufe oder falsche Polizeibeamte berücksichtigt. Dieser Umschlag soll dort präventiv zum Einsatz kommen, wo die Opfer im Vorfeld so angeleitet wurden, dass die Bankbeschäftigten keinen konkreten Verdacht hegen können.

Regionale Geldinstitute und Bankenverbände wurden durch die Oberpfälzer Polizei über das Präventionsprojekt unterrichtet, welche hierfür große Unterstützungs- und Teilnahmebereitschaft rückmeldeten.

Die Geldumschläge wurden in großer Stückzahl den teilnehmenden Banken, u.a. Volks- und Raiffeisenbanken, Sparkassen, Sparda-Bank Ostbayern, durch die örtliche Polizeiinspektionen zur Verfügung gestellt und entsprechend verteilt.

Vor allem bei größeren Bargeldabhebungen durch ältere Menschen direkt am Bankschalter ist geplant, dass Bankmitarbeiter das Bargeld standardisiert in diesen Umschlag legen und zukleben. Zusätzlich werden potenzielle Opfer vor der Übergabe des Umschlags auf die aufgedruckten Fragen aufmerksam gemacht, um die Kunden nochmals zu sensibilisieren.

Um auch Angehörige von Seniorinnen und Senioren in Bezug auf das Thema zu erreichen, kann dieses Prozedere auch bei diesen Bankkunden angewendet werden. So wird die jüngere Generation ausreichend informiert, welche zur Aufklärung der Eltern und Großeltern mitwirken können.

Langfristig wird durch regelmäßiges und kontinuierliches Ansprechen der Gefahr präventiv vorgegangen, um es den Telefonbetrüger künftig zu erschweren. Helfen auch Sie mit und sprechen Sie offen über das Thema, um potenzielle Opfer vor solchen Betrugsmaschinen zu schützen.

Um kein Betrugsopfer zu werden, rät die Oberpfälzer Polizei:

- Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
- Die Polizei ruft niemals unter der Rufnummer 110 an.
- Der Anrufer macht Druck? Das ist Teil der Masche. Legen Sie einfach auf.
- Die echte Polizei fordert niemals Bargeld von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!
- Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie misstrauisch!
- Übergeben Sie nie Geld oder Schmuck an Unbekannte!
- Ihnen kommt etwas verdächtig vor? Im Zweifel die Polizei unter 110 anrufen!



**Bitte beantworten Sie folgende Fragen,  
bevor Sie das Geld an Dritte weitergeben:**

**Wurden Sie angerufen?**

**Wurde Ihnen verboten, über den Grund der Abhebung zu sprechen?**

**Hat sich der Anrufer als Familienangehöriger, Polizist, Arzt, Richter, etc. ausgegeben?**

**Sollen Sie das Geld an eine Ihnen unbekannte Person übergeben?**

**Sollen Sie etwas überweisen oder eine Geldwertkarte kaufen?**

**Können Sie zwei oder mehr Fragen mit JA beantworten?**

**Wenden Sie sich an die Polizei. Wählen Sie 110**



## Klimaschutz

### Klimabeirat



Der Klimabeirat engagiert sich schon seit vielen Jahren für eine grünere und treibhausgasfreiere Zukunft unserer Gemeinde. Durch die Gründung eines Jugend-Klima-Beirats soll nun auch Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, sich in diesem Bereich zu engagieren. Am Ende dieses Mitteilungsblattes finden Sie den Aufruf mit genauen Infos dazu.

### Agenda21 - Arbeitskreis Klimaschutz

www - was wirkt weitreichend - ist nun die aktuelle Klimaschutz-Frage. Die Antwort zu finden ist nicht nur global oder national eine Aufgabe, dies ist auch im Markt Lappersdorf und für viele seiner Bürger relevant. Sicher, es ist ja nicht mit dem vermiedenen Plastikstrohalm, Plastiktüte oder Einwegbecher getan. Mit nur einer fossilen Tankfüllung eines PKWs würden sich rund 50.000 solcher Dinge produzieren lassen, mehr als man selbst in seinem ganzen Leben jemals benötigen würde.

Schon viel besser ist es, anstatt das fossil betriebene Fahrzeug anspringen zu lassen, das Fahrrad möglichst oft zu bewegen. Rund 9 t CO<sub>2</sub> lassen sich je Bundesbürger zu-rechnen, ca. 2 t hat man selbst in der Hand, 5 bis 10 % davon lassen sich durch den Umstieg auf das Fahrrad verbessern.

Doch der Durchschnittsbürger wohnt nicht unbedingt in unserer Marktgemeinde. Wohnt man zur Miete kann man nicht generell über die Heizung bestimmen. Hat man ein Firmenauto und ist damit viel unterwegs, sieht es anders aus, als wenn man von zu Hause aus arbeitet. Ja, bei der Urlaubsplanung hat man es größtenteils in der Hand und gerade diese wertvollen Tage verdienen es, auch ein Genuss zu werden. Lässt sich beides verbinden - Nachhaltigkeit und Urlaubsfreude? Ein klares JA, wird hier so mancher Touristikprofi antworten können - und es ist leicht darzulegen, dass das weit über den vermeidenden Plastikstrohalm an der Bar hinausgeht. Stimmt es, wenn in den ganzen Tagen kein fossiler Treibstoff, keine fossile Heizung etc. notwendig ist. Klar, eine Kreuzfahrt und Flugreise werden wohl schwierig - dafür sind Segeln und Segelfliegen sicherlich auch ein einzigartiges Urlaubserlebnis. Unterkünfte ohne Öl- und Gasheizung finden sich vielleicht nicht bei erdölreichen Ländern, in Österreich und Dänemark umso mehr.

Nun für uns zur o.g. Frage zurück. Wenn im Schnitt nur 2 t CO<sub>2</sub> auf das eigene Konto gehen, was ist dann mit den restlichen 7 t, für die andere verantwortlich sind? Hier kann man sich nun von Dänemark etwas für die Antwort anschauen. Seit 2013 sind dort Öl und Gasheizungen im Neubau nicht mehr erlaubt. Für Sanierungen gilt dies dort seit 2015. Und ja, die Dänen haben deshalb nicht zu bauen aufgehört, sondern setzen fossilfreie Heizungen ein. Geben tut es diese ja schon lange. Sie fördern zudem Unternehmen, die auf Erneuerbare Energien umstellen. Die Behörden setzen bereits seit 2014 vermehrt auf Solarener-

gienutzung. Hier ist ihnen die Verwaltung von Lappersdorf jedoch schon lange voraus. Es wird fast immer schon seit 2001 umgesetzt, nachdem dies im Leitbild AGENDA21 damals vom Marktrat beschlossen wurde. Doch wurden in dieser Zeit auch sehr viele andere Häuser gebaut, die noch fossil erwärmt werden.

Die eine Lösung gibt es nicht, um auf die klimaverträgliche 1 t je Bundesbürger zu kommen. Es ist dieser Blumenstrauß an Maßnahmen. LED-Beleuchtung sollte es nicht nur zu Hause geben, besonders bei der Straßenbeleuchtung und Verkehrsampeln wirkt sie, weil diese so lange in Betrieb sind. Das Heizen ist ein ebenfalls wirkmächtiger Bereich, da Warmwasser das ganze Jahr benötigt wird und von den Solaranlagen zum überwiegenden Teil geliefert werden kann. Reichhaltige Lösungen gibt es dazu - viele neue Häuser werden gar ganz ohne Kamin gebaut.

Doch auch im Bestand lässt sich die Sonne direkt nutzen. Klimageräte, die auch Wärmepumpen genannt werden dürfen und im Sommer kühlen, können auch fleißig im Winterhalbjahr zuheizen. Aus dem einen Anteil Solarstrom können sie drei Anteile Kühlenergie oder eben auch Wärmeenergie gewinnen. Fachbetriebe in Lappersdorf haben hier Erfahrung und etliche Lappersdorfer haben die Erfahrung gemacht, dass Solaranlagen mit Klimageräten/Wärmepumpen ein gutes Zusammenspiel für ein ganzjährig behagliches Wohnen liefern. Wandelt man zudem selbst das Fahrzeug zu einem Gefährt ohne Kamin, also ohne Auspuff, kommt einiges zusammen, was weitreichend wirkt - frei sein von Öl und Gas, das ganze Jahr.

Ob E-Mobilität, Solarwärme, Solarstrom, Speicher, gerne steht die Agenda21 auch Ihnen unter wolfgang\_wegmann@t-online.de für weitere Fragen zur Verfügung.

Der Solarstromertrag (PLZ-Region 93) lag im kalten Mai bei 115 kWh/kW<sub>p</sub>, lt. [www.SFV.de](http://www.SFV.de).

Auch die Solarwärmanlage (60°,S) konnte mit 46 kWh je m<sup>2</sup> am Wärmebedarf den klaren Großteil mitversorgen.

## Ausbildungsplatzbörse

Die Zahnarztpraxis Dr. Press und Dr. Hanauer sucht zum 1. September 2021

### **Auszubildende zum/r zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w/d).**

Neben einem freundlichen Auftreten solltest du

- Interesse an der Zahnmedizin haben und über ein gutes handwerkliches Geschick verfügen,
- dir zutrauen, die Patienten aufmerksam zu beraten und sorgfältig zu betreuen,
- Talent haben, Menschen Ängste zu nehmen und Vertrauen zu schaffen,
- eine hohe Teamfähigkeit zeigen.

Interessenten senden ihre Bewerbung bitte an Zahnarztpraxis Dr. Press und Dr. Hanauer  
Regensburger Str. 73, 93138 Lappersdorf.

## Stellenangebote

Sozialteam TagesPfleger Hainsacker sucht einen

### **Mitarbeiter (m/w/d) für den Fahrdienst der Tagespflege auf 450,00 €-Basis.**

Sie ...

- ... verfügen über den Führerschein Klasse B?
- ... haben idealerweise einen Personenbeförderungsschein?
- ... haben eine ruhige und sichere Fahrweise?
- ... freuen sich auf die Arbeit, wollen aber Ihre Freizeit verbindlich planen?
- ... möchten für Ihre Arbeit wertgeschätzt werden?

Dann bewerben Sie sich jetzt! Kontakt:

Sozialteam TagesPfleger Hainsacker

Frau Lautenschlager (Pflegerdienstleitung)

Seraph-Baumer-Weg 1, 93138 Lappersdorf

Tel. (09 41) 29 84 99-500

E-Mail: sybille.lautenschlager@sozialteam.de

Das Bischof-Wittmann-Kinderhaus sucht ab sofort eine/n

### **staatlich geprüfte/n Erzieher/in (m/w/d) (Gruppenleitung) und Kinderpfleger/in (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit auch tageweise möglich (Jobsharing)**

Geboten wird Ihnen:

- Vergütung nach TVöD
- monatlicher Sachleistungsgutschein
- 30 Urlaubstage/Jahr + zusätzlich Weihnachten und Silvester frei
- 13. Monatsgehalt
- Arbeit in einem offenen und motivierten Team mit 23 Mitarbeiterinnen
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Inhouse Seminare und Teambuilding Aktionen

Ihre Aufgaben sind u. a.:

- Planung, Vorbereitung und Durchführung von pädagogischen Angeboten zusammen mit einer weiteren Erzieherin
- Durchführung von Beobachtungen: Perik-, Seldak- und Sismikbogen
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption
- positive und konstruktive Gestaltung der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

Gewünscht wird von Ihnen:

- Freude an der Arbeit im Team
- sicheres Auftreten, Kontakt- und Kooperationsbereitschaft gegenüber den Eltern
- Zugehörigkeit einer christlichen Konfession
- Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit
- ein liebevoller und kompetenter Umgang mit Kindern

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an das:

Bischof-Wittmann-Kinderhaus Hainsacker

Frau Ute Karl

Schulberg 7 – 9, 93138 Lappersdorf

Tel. (09 41) 8 31 13

E-Mail: info@kinderhaus-hainsacker.de

EDEKA Unger – Der Sonnenmarkt sucht ab sofort zur Verstärkung eine

### **Verkaufskraft für den neuen Brotzeit-Stand,**

der an die Bäckereiabteilung angegliedert wird. Für die Zubereitung und Verkauf von warmen und kalten Snacks täglich von Montag bis Freitag, von 10:00 bis 14:00 Uhr, wird Verstärkung für das Team eingestellt, gerne auch Rentner\*innen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Frau Dr. Barbara Unger

Regendorfer Str. 5, 93138 Lappersdorf

Tel. (09 41) 8 65 41

E-Mail: info@edeka-unger.de

oder informieren Sie sich im Geschäft.

Das Kursana Domizil Lappersdorf sucht für seine zertifizierte Pflegeeinrichtung zur Verstärkung des Teams

### **Pflegfachkräfte und Pflegehilfskräfte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.**

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf senden Sie bitte an:

Kursana Domizil Lappersdorf

Am Silbergarten 1, 93138 Lappersdorf

Für Rückfragen steht Ihnen Fr. Inhofer unter Tel. (09 41)

2 98 49 00, zur Verfügung.

## Jugend, Familie, Senioren und Soziales

### Sommerferienaktionen des Marktes Lappersdorf

Im Laufe des Juli können Sie sich auf der Homepage des Marktes Lappersdorf oder unter [www.jugendtreff-lappersdorf.de](http://www.jugendtreff-lappersdorf.de) über die Ferienaktionen informieren. Hier finden Sie dann auch Anmeldeformulare zum Herunterladen. Es erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Die Vier-Tages-Fahrten finden diesen Sommer nicht statt. Der Landkreis Regensburg hat entschieden, dass aufgrund der Pandemielage diese Fahrten nicht möglich sein werden.

Aber auch der Landkreis Regensburg wieder ein umfangreiches Ferienprogramm an. Dieses können Sie unter <https://www.landkreis-regensburg.de/freizeit-tourismus/ferienprogramm> einsehen und sich für zahlreiche Aktionen anmelden.



Jugendtreff  
Lappersdorf

### Jugendtreff Lappersdorf

Wir freuen uns! Der Jugendtreff hat nach langer Zwangspause endlich wieder für euch geöffnet.

Zu folgenden Zeiten könnt ihr den Jugendtreff besuchen:

Montag, 15:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch, 15:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag, 15:00 bis 18:00 Uhr

Ihr könnt einfach vorbeikommen, um neue Freunde kennenzulernen, zu spielen, zu toben, die Räumlichkeiten und Angebote zu nutzen. Für euch stehen Kicker, Billard, Tischtennis, Disco, Spiele-Konsolen u.v.m. bereit.

Es besteht allerdings im Haus nach wie vor Maskenpflicht (medizinische Maske), das Abstandsgebot von 1,5 m und die Kontaktdaten müssen angegeben werden. Genauere Informationen zu Änderungen im Hygienekonzept erhaltet ihr jederzeit im Jugendtreff.

Kontakt:

Jugendtreff Lappersdorf  
Pielmühler Straße 19, 93138 Lappersdorf  
Tel. (09 41) 8 50 04 79  
jugendtreff@lappersdorf.de

### Sommerferienworkshop online im media.lab

Traumjob Moderator/in - 9 bis 16 Jahre

Montag/Dienstag/Mittwoch/Donnerstag/Freitag, 09./10./11./12./13.08.2021, jeweils von 10:00 bis 11:00 Uhr; in Zoomvideochats lernst Du, wie man richtig moderiert, Promis interviewt oder ein Onlinespiel begleitet. Mit Singer-Songwriter Hubert Tremel, Radiomoderatorinnen Meike Föckersperger und Annika Exner.

**Für alle Kurse gilt:**

Anmeldung per E-Mail [medienzentrum@ira-regensburg.de](mailto:medienzentrum@ira-regensburg.de), benötigt wird ein Zugang zum Internet über Handy, Tablet oder Computer. Nach der Anmeldung erhältst Du einen Link der zur Videokonferenz führt. iPads stehen zum Verleih zur Verfügung.

### Familienstützpunkt Lappersdorf



Auch im Familienstützpunkt dürfen nach langer Pause endlich wieder einige Kurse in Präsenz stattfinden und Sie können nach wie vor jederzeit telefonisch oder per E-Mail einen individuellen Beratungstermin bei uns vereinbaren.

Pikler®SpielRaum mit Andrea Auerbach

Kurs I: montags, 11:00 bis 12:15 Uhr; Kurs II: dienstags, 09:00 bis 10:15 Uhr; Kurs III: dienstags, 10:45 bis 12:00 Uhr; Entdeckungsraum für Babys und Kleinkinder, Eltern haben beobachtende Rolle, Gruppeneinteilung nach Altersstufen auf Anfrage, Infos im FSP oder unter [www.spielraum-regensburg.de](http://www.spielraum-regensburg.de). Kursleitung: Andrea Auerbach, Dip. Soz.Päd. (FH) & zertifizierte Pikler®-Pädagogin.

Eltern-Kind-Gruppen Lappersdorf

Kontaktmöglichkeit für Sie und Ihre Kinder (Alter 9 Monate bis Kindergartenbeginn), Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern, Orientierungshilfe z.B. in Fragen der Erziehung sowie Informationen & Anregungen z.B. zu kindgerechter Beschäftigung oder gesunder Ernährung. Folgende Gruppen finden im FSP statt:

Gruppen von Elke Steiger

mittwochs und donnerstags, 09:00 bis 11:00 Uhr, (Kontakt: Tel. 0941/8107219)

Erste Hilfe Kurs an Baby und Kind

Dienstag, 6. Juli 2021, 18:30 bis 22:00 Uhr; Abend-Kurs mit theoretischem und praktischem Teil, Referent: Tobias Götz, Bayerisches Rotes Kreuz. Kosten: 28,00 €/Person, 50,00 €/Paar.

Infos im Familienstützpunkt Lappersdorf. Anmeldung zu allen Veranstaltungen erforderlich unter Tel. 0941/8500479, oder per E-Mail: [familienstuetzpunkt@lappersdorf.de](mailto:familienstuetzpunkt@lappersdorf.de).

### Ferienpass der Stadt Regensburg

Die Stadt Regensburg bietet dieses Jahr wieder den Ferienpass für die Sommerferien 2021 an. Es besteht bei der Marktverwaltung Lappersdorf, Amt 5, Dienstgebäude Bauhof, die Möglichkeit, den Ferienpass der Stadt Regensburg für Kinder von 6 bis 15 Jahren ohne Nachweis, für Jugendliche von 16 bis 21 Jahren nur mit Nachweis (Schülerausweis, Lehrvertrag, etc.), zu erwerben.

Dieser Ferienpass kostet 1,00 € und ermöglicht während der Sommerferien den kostenlosen Eintritt in Museen, den ermäßigten Besuch von Kinos und einigen Sportanlagen. Der Kauf einer Badeberechtigung in Höhe von 34,00 € (zzgl. 1,00 € Ferienpass), die vom 05.07. bis 12.09.2021 gilt, erlaubt 1 x täglich den Besuch des Westbades oder des Wöhrdbades oder des Hallenbades. Die Ausgabe der 10-Wochen-Karte wird an der personenbesetzten Kasse des Westbades bei Vorlage des Ferienpasses mit dem Vermerk „Badeberechtigung“ ausgegeben. Die Bezahlung der Busberechtigung in Höhe von 24,00 € (zzgl. 1,00 € Ferienpass) berechtigt zu beliebig vielen Fahrten täglich von 30.07. bis 13.09.2021 in allen Bussen und Bahnen (nur Nahverkehrszüge 2. Klasse) in den Zonen 1-10. Der Ferienpass mit Badeberechtigung und Busberechtigung kostet 50,00 €.

Familien mit der Möglichkeit einer Kostenübernahme können **NACH** Erwerb des Ferienpasses mit der ausgedruckten Kaufbestätigung einen Antrag stellen. Die Frist dafür ist der 31.08.2021, danach können keine Anträge mehr gestellt werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Kolouch, Tel. (09 41) 8 30 00-53 oder Frau Dörner, Tel. (09 41) 8 30 00-52.

Bei der Anmeldung sind die anfallenden Kosten bar zu bezahlen und ein aktuelles Foto und die benötigten Nachweise mitzubringen.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Dienstgebäude Bauhof, Industriestr. 22, 93138 Lappersdorf stattfinden kann.

### Senioren im Markt Lappersdorf

Der Seniorenbeirat informiert:

#### Hausnotruf gibt Sicherheit

Ältere Senior\*innen, die alleine leben, sind manchmal unsicher, wie sie in einer Notsituation Hilfe herbeirufen können. Hier kann ein Hausnotruf eine Hilfe sein. Auch für Angehörige, die entfernt wohnen, kann es eine große Beruhigung sein, wenn sie wissen, dass ihr Vater oder ihre Mutter sich im Notfall bemerkbar machen kann.

Ein Hausnotrufsender wird wie eine Kette am Hals oder wie eine Uhr am Handgelenk getragen. Wenn der Knopf dieses Senders gedrückt wird, erhält die Hausnotrufzentrale ein Signal und stellt Tag und Nacht eine Sprechverbindung her. Sollte keine Antwort oder ein Hilferuf erfolgen, wird eine Bezugsperson, die den Schlüssel zur Wohnung hat und/oder der Rettungsdienst benachrichtigt.

Das Hausnotrufsystem kann gegen eine Gebühr angemietet werden. Bei anerkanntem Pflegegrad kann eine Teilkostenersatzung bei der Pflegekasse beantragt werden.

Im Landkreis Regensburg bieten folgende Organisationen ein Hausnotrufsystem an:

ASB Regensburg, Tel. (09 41) 79 81 03  
 Bayerisches Rotes Kreuz, Tel. (09 41) 29 76 00  
 Johanniter Unfallhilfe e.V., Tel. (09 41) 59 85 46 70,  
 Malteser Regensburg, Tel. (09 41) 5 85 15 77.

## AK Integration sucht Verstärkung

Der Arbeitskreis Integration des Marktes Lappersdorf sucht ehrenamtliche Betreuer für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Freitags findet vormittags im Jugendtreff/Familienstützpunkt Lappersdorf ein Deutschkurs für Frauen statt. Während der Zeit des Kurses benötigt der AK Ehrenamtliche, welche in der Unterrichtszeit die Kinder betreuen.

Kontakt Daten bei Interesse:  
 Marion Lindner, Tel. (09 41) 8 50 04 79  
 marion.lindner@lappersdorf.de

## Aus den Pfarreien

### Ev. Luth. Kirchengemeinde

Beichtgottesdienst mit Hl. Abendmahl (nur für Konfirmanden)

Freitag, 2. Juli 2021, Pfarrgarten der Friedenskirche LAP.

Konfirmation mit Hl. Abendmahl und Kirchenchor

Samstag, 3. Juli 2021 und Sonntag, 4. Juli 2021, jeweils 09:00 Uhr, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr, Friedenskirche LAP.

Freiluft-Gottesdienst am Haselhof

Sonntag, 25. Juli 2021, 10:00 Uhr, Haselhof bei Schwetendorf.

Frauenkreis

erster Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum LAP; nach Rücksprache mit Frau Binnewies, Tel. 80554.

Kirchenchor-Probe

dienstags, 20:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum LAP; nach Rücksprache mit Frau Kuhrt, Tel. 8107420, mobil: 0171/2048725.

Spinn- und Strickgruppe

dritter Freitag im Monat, 18:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum LAP; nach Rücksprache mit Frau Biederer, Tel. 09407/30202.

### Kath. Pfarrbücherei Hainsacker

Die für Juni geplante Märchenstunde wurde verschoben auf Donnerstag, 15. Juli 2021, um 15:30 Uhr. Alle 4 bis 8 jährigen Kinder sind herzlich dazu eingeladen. Zu dieser Veranstaltung kommt der bekannte Märchenerzähler Olivier, der das lustige Märchen von den Bremer Stadtmusikanten erzählen wird. Anschließend können die Kinder die Geschichte beim Märchenrätselspiel nochmal „miterleben“. Der Eintritt beträgt 5,00 €, für Geschwisterkinder 8,00 € insgesamt. Nähere Einzelheiten werden zeitnah auf der Homepage und in der Tagespresse bekannt gegeben. Zur besseren Planung wird um Anmeldung unter [buecherei-hainsacker@web.de](mailto:buecherei-hainsacker@web.de) oder direkt in der Bücherei zu den üblichen Öffnungszeiten gebeten.

## Pfarrei St. Ägidius Hainsacker

Herz-Jesu-Freitag: Eucharistiefeier und Euch. Anbetung

Freitag, 2. Juli 2021, 18:00 bis 22:00 Uhr, Filialkirche OPPD.

Bibelimpuls

Mittwoch, 7. Juli 2021, 10:00 Uhr, Pfarrkirche HAI.

Termine zur Erstkommunion – alle Kommunionkinder

Donnerstag, 1. Juli 2021, vormittags während der Schulzeit, Pfarrkirche bzw. Pfarrheim: Erstbeichte und Kleideranprobe.

Sonntag, 11. Juli 2021, 18:00 Uhr, Pfarrkirche HAI: Weggottesdienst (Bußgottesdienst), anschl. Kleiderabholung.

Termine zur Erstkommunion Klasse 3a

Freitag, 16. Juli 2021, 18:00 Uhr, Pfarrkirche HAI: Generalprobe.

Samstag, 17. Juli 2021, 10:00 Uhr, Pfarrkirche HAI: Feier der Erstkommunion.

Termine zur Erstkommunion Klasse 3b

Freitag, 23. Juli 2021, 18:00 Uhr, Pfarrkirche HAI: Generalprobe.

Samstag, 24. Juli 2021, 10:00 Uhr, Pfarrkirche HAI: Feier der Erstkommunion.

Nachprimiz des Priesters Herr Alexander Röse

Sonntag, 18. Juli 2021, 10:15 Uhr, Pfarrkirche HAI.

## Pfarreiengemeinschaft Lappersdorf - Kareth

Für alle Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen gilt weiterhin: bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage [www.pg-lappersdorf-kareth.de](http://www.pg-lappersdorf-kareth.de), am Schriftenstand der Pfarrkirche oder im Pfarrbrief.

## Fortbildung und Hobby

### Neues von der VHS für den Landkreis Regensburg

„einfach demokratisch“ - Lebenshilfe Regensburg lädt ein

Mittwoch, 21. Juli 2021, 17:30 Uhr, AURELIUM; Kandidaten für das Direktmandat (CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen) stellen sich vor. Die Veranstaltung ist barrierefrei, Inhalte werden ebenfalls in leichter Sprache dargestellt, eine Gebärdendolmetscherin ist anwesend. Eintritt frei, Einlass 17:00 Uhr. Anmeldung dringend erforderlich bei der VHS, Tel. (0 94 01) 52550 oder [info@vhs-regensburg-land.de](mailto:info@vhs-regensburg-land.de). Das Tragen einer FFP-2 Maske, die auf dem Sitzplatz abgenommen werden kann, ist erforderlich. Abhängig von den geltenden rechtl. Bestimmungen ist ein Speeddating mit den Kandidierenden geplant.

Zum Mittleren Schulabschluss oder Quali-Prüfung

Vorbereitungskurse starten jeweils September 2021, zum großen Teil online-basiert mit einem Lern-Management-System, Unterricht vor Ort in Neutraubling nur 1-2 x pro Woche, ansonsten von Zuhause aus (Möglichkeit auch im Selbstlernraum der vhs). Kontakt: Bildungsberater Torsten Tomenendal berät Sie gerne, Tel. 09401/525522 oder Termin vereinbaren unter E-Mail: [torsten.tomenendal@vhs-regensburg-land.de](mailto:torsten.tomenendal@vhs-regensburg-land.de).

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter [www.vhs-regensburg-land.de](http://www.vhs-regensburg-land.de). Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle Tel. (0 94 01) 5 25 50 oder [info@vhs-regensburg-land.de](mailto:info@vhs-regensburg-land.de).

## Vereine und Gruppierungen

### Bündnis 90/Die Grünen

#### Monatstreffen

Donnerstag, 8. Juli 2021, 19:30 Uhr, AURELIUM; Teilnahme am Vortrag von Stefan Schmidt, Bundestagsabgeordneter.

### Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Stamm Geschwister Scholl, Hainsacker

#### Wöchentliche Gruppenstunden für alle Gruppen

Seit Schulstart nach den Pfingstferien wieder in Präsenz, mit speziellem Hygienekonzept gemäß den Empfehlungen des BJR. Interessierte Kinder und Jugendliche können gerne nach vorheriger Kontaktaufnahme teilnehmen, Infos und Zeiten auf der Homepage, ebenso Kontaktdaten der jeweiligen Altersstufen.

### KDFB Hainsacker

#### Film zum Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 3. Juli 2021, 19:00 Uhr, Pfarrheim HAI.

#### Andacht zum Patrozinium der Hl. Maria Magdalena und Feier 20 Jahre Frauenbundkapelle

Donnerstag, 22. Juli 2021, 18:00 Uhr, Frauenbundkapelle LOR.

### Kolpingsfamilie Hainsacker

#### Kolping-Stammtisch

Mittwoch, 7. Juli 2021, 20:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI.

### Musikantentreffen

#### Sommernachtsfest

Samstag, 17. Juli 2021, 19:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI; mit musikalischer Umrahmung, Moderator ist Johann Lachner mit dem Akkordeon und der Steirischen. Eintritt ist frei, Reservierung ist erforderlich unter Tel. 0941/80836. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.



### SpVgg Hainsacker/Nordic Walking

#### Nordic Walking - Treff

montags, 18:00 Uhr, Wasserspeicher HAI; Info: Gebhard B., Tel. 0941/80653 oder mobil 0151/65153489.

### SpVgg Hainsacker/Gymnastik

#### Gymnastik im Freien

ab Donnerstag, 1. Juli 2021, 18:00 Uhr, Außengelände Sporthalle HAI; bitte Matte mitbringen! Rückfragen bei Gebhard B., Tel. 0941/80653 oder mobil 0151/65153489.

### TSV Abteilung Frisbee

#### Ultimate Frisbee Feriencamp

Die Frisbee-Abteilung Ratisbona Eagles des TSV Kareth-Lappersdorf bietet in den Sommerferien für bis zu 25 Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 14 Jahren ein Frisbee-Feriencamp an. Ultimate Frisbee ist eine der schnellsten Teamsportarten der Welt, die Elemente aus American Football und Handball, eine Mischung aus Laufen, Werfen und Fangen verbindet. Wer dies alles beherrscht, fängt die Scheibe in der gegnerischen Endzone und punktet. Körperkontakt ist dabei allerdings verboten.

Der Kurs findet statt am 5. und 6. August 2021, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr, auf dem TSV-Gelände, Am Sportzentrum 1. Die Kosten betragen 30,00 € inkl. Mittagessen und jeder Teilnehmer, der noch keine original Wettkampfscheibe besitzt, erhält diese für 10,00 €. Mitglieder der Frisbeeabteilung erhalten einen Rabatt von 5,00 €.

Das Anmeldeformular und weitere Infos finden sich auf der Homepage <https://frisbee-regensburg.de/jugend/feriencamps/sommere-camp-2021/>. Ansprechpartner ist Clemens Fritz, erreichbar per E-Mail unter [clemens.fritz@gmx.de](mailto:clemens.fritz@gmx.de).



### Impressum Lappersdorfer Mitteilungsblatt

Redaktion: Markt Lappersdorf, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf.

Telefon: (09 41) 8 30 00 - 0, Telefax: (09 41) 8 30 00-99, E-Mail: [mibla@lappersdorf.de](mailto:mibla@lappersdorf.de)

Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister, Christian Hauner, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf, o.V.i.A..

Erscheint monatlich und wird allen Haushaltungen im Markt Lappersdorf kostenlos zugestellt.

Gedruckt auf: 100 % Recyclingpapier - zertifiziert mit dem Umweltlabel „Blauer Engel“

Auflage: 6.950 Exemplare

**Redaktionsschluss für die August-Nummer: 15. Juli 2021.**

**DU** ➤ interessierst dich für Umwelt- und Klimaschutz?  
➤ willst dich schon länger für eine lebenswerte Zukunft engagieren?

Im Markt Lappersdorf gibt es künftig eine Möglichkeit für

**DICH!**

Der Klimabeirat engagiert sich schon seit vielen Jahren für eine grüne und treibhausgasfreie Zukunft unserer Gemeinde. Jetzt wollen wir auch einen

**JUGEND-  
KLIMA-  
BEIRAT**

ins Leben rufen:



-  Warte nicht ab, bis Erwachsene etwas für deine Zukunft tun!
-  Gestalte selbst und nutze die Plattform eines offiziellen Marktremiums!
-  Arbeite gemeinsam mit Gleichaltrigen an der Gestaltung deiner grünen Ideen!

**Werde jetzt aktiv und melde dich bei der Klimaschutzmanagerin [manuela.zirngibl@lappersdorf.de](mailto:manuela.zirngibl@lappersdorf.de)**

**DAS KLIMA GEHT UNS ALLE AN!**

## REGENSBURGER DOMSPATZEN „BEETHOVEN BEWEGT“

Beethovens Chorwerke – original und bearbeitet

Sinfonien, Streichquartette, Klaviersonaten... - damit hat Ludwig van Beethoven Weltruhm erlangt. Weniger bekannt sind seine frühen a-cappella-Werke oder die Klavier- und Kammermusikfassungen chorsinfonischer Werke. Die Verehrung des Komponisten ging schon zu dessen Lebzeiten so weit, dass Zeitgenossen auch einige Instrumentalwerke Beethovens für Chor arrangierten. So existiert etwa der erste Satz der bekannten „Mondscheinsonate“ in einer vokalen Fassung als „Kyrie“. Im Beethoven-Jahr 2020 konnte das Konzert leider nicht realisiert werden. Jetzt freuen sich die Regensburger Domspatzen unter ihrem Domkapellmeister Christian Heiß darauf, nach dem langen Singverbot endlich wieder ihre jungen Stimmen erheben zu können. Das Programm präsentiert neben Chormusik von Beethoven auch frühlingshafte Volkslieder und andere vokale Schmuckstücke.



Foto: Ostrower/Domspatzen

**Termin:** Donnerstag, 15. Juli 2021, 19:30 Uhr

## BAIRISCHE MADRIGALE

Vokalwerke aus Renaissance, Barock, Romantik in Kombination mit bayerischer Volksmusik

„Madrigal“ bezeichnet eigentlich ein kunstvolles Vokalstück der Renaissance. Dies mit „bairisch“ in Einklang zu bringen verrät schon das spannende Konzept dieses Liederabends.



Foto: Maria Comrad, Christian Schneider

Gertrud Wittkowsky (Zither), Katja Stuber (Sopran) und Franz Vitzthum (Countertenor) spannen in ihrem Programm einen weiten Bogen, der - in Madrigalmannier - die Themen der Liebe über alle Epochen- und Genrengrenzen hinweg vereint.

Die gemeinsame bayerische Herkunft der drei Künstler\*Innen hat sie bewogen, sich auf dem Feld der Mundart-Literatur bzw. der Volksmusik umzusehen, gerade für die beiden klassisch ausgebildeten Singstimmen ein faszinierendes Terrain. Andererseits spielt die Zither Werke aus Bereichen, in der sie nicht vermutet wird und beweist filigrane und flexible Einsatzmöglichkeiten, wenn es um Werke der Renaissance geht, wo sie an eine Laute erinnert. Und auch bei Liedern der Romantik kleidet sie wunderbar die Klavierbegleitung in ein neues Klanggewand. Auf dem Programm stehen Werke von John Dowland, Giovanni F. Sances, Franz Schubert, Eric Satie und eigens für die Besetzung komponierte Werke.

**Termin:** Sonntag, 3. Oktober 2021, 17:00 Uhr

## MONIKA DRASCH QUARTETT „NIX IS GWISS“

Monika Drasch ist mit ihrer grünen Geige und den roten Haaren eine Ikone der Neuen Volksmusik und ist mit neuem Bühnenprogramm unterwegs. Mit „Nix is gwiss“ präsentiert sie gewissermaßen eine Fortsetzung ihres Erfolgsprogramms „Auf der Böhmisches Grenz“, angereichert durch neue Lieder, Stücke und Geschichten.



Foto: Ralf Dombrowski

Auch diesmal schöpft Monika Drasch aus der traditionellen Volksmusik, aus dem bayerisch-böhmischen Grenzraum und der Kraft einfacher Melodien. Entstanden ist eine neue Klangwelt von bezaubernder Eindringlichkeit: authentisch, ausdrucksstark und emotional, witzig und tiefgründig, sinnlich und energiegelich. „Auch Volksmusik kann wunderbare Kammermusik sein.“ (SZ)

Besetzung: Monika Drasch (Gesang, Grüne Geige, Dudelsack, Flöte), Norbert Nagel (Klarinetten, Saxophone), Christian Gruber (Gitarren, Gesang), Alex Haas (Kontrabass, Gesang)

**Termin:** Freitag, 16. Juli 2021, 20:00 Uhr

## HUBERT TREML & FRANZ SCHUIER „MITTEN INS HERZ“

Seit Jahren geben Hubert Tremel und Franz Schuier der Oberpfalz und der heiter-sehnsüchtigen bayerischen Seele eine ganz eigene Stimme. Sie bieten die wohl facettenreichste moderne Mundart-Musik des nördlichen Bayerns. Dazu humorvolle, hintergründige und teils hymnische Texte fern von Lederhosen-Klamauk, Bierzeltseligkeit und grobschlächtigem Witz. Das Ganze wird dann schon auch mal „Mundartakrobatik“ genannt, ist aber im Grunde immer be-seelte Musik für alle Liebhaber großer Kleinkunst. Ihr unverwechselbarer Stil ist ein immer hingebungsvoller Mix aus Entertainment, Kabarett und Musikpoesie. Charmant, witzig und mitreissend.



Zum 20-jährigen Jubiläum packt das Kult-Duo aus Regensburg noch einmal seine augenzwinkernde Mundart-Hommage an Bruce Springsteen aus: Mit b.rucig o.grichte s.inga s.ongs (b.o.s.s.) hatten sie ihre ersten bayernweiten Erfolge. Seit ihren Anfängen gilt: Ein Abend mit Hubert Tremel und Franz Schuier ist herzerfrischend und einfach unvergleichlich. Musik zum Anfassen!

**Termin:** Samstag, 9. Oktober 2021, 20:00Uhr

**TICKETVORVERKAUF**  
www.aurelium.de  
www.okticket.de  
Rathaus Lappersdorf

**AURELIUM**  
KULTUR UND BEGEGNUNG